

# Kark un Lüe

Zeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht | [www.kirche-edewecht.de](http://www.kirche-edewecht.de)

Internet-Ausgabe



Gemeindeleben

## Lebendiger Adventskalender

Seite 8

Interview

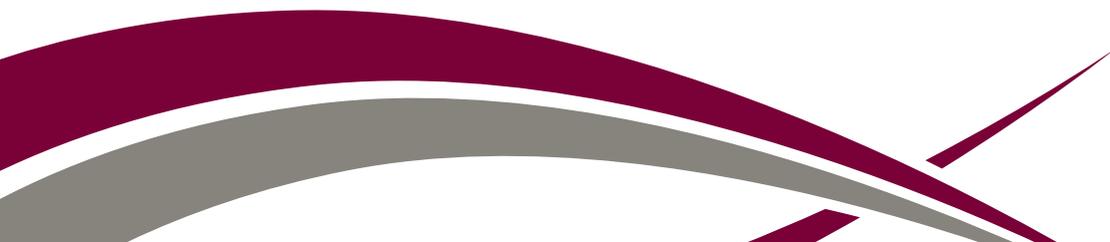
## Neue Serie: Köpfe aus der Gemeinde

Seite 14

Kindergärten

## Zertifizierung zur BewegungsKiTa

Seite 12



**Achim Neubauer**  
Pastor, Pfarramt I



Andacht

## Liebe Leserin, lieber Leser ...

Liebe Leserin, lieber Leser an manchem Morgen will es gar nicht hell werden. Es bleibt auch tagsüber trüb. Darum ist es schön, dass in den Wochen des Dezembers die Adventskerzen gegen alle Dunkelheiten anleuchten. Es ist die Zeit, in der wir Erinnerungen nachhängen an früher, das flackernde Licht der Kerzen weckt festliche Stimmung, womöglich sogar eine tiefe innere Freude. Da ist es auf einmal so, als würde in uns selbst auch ein Licht brennen.

„Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagt: ‚Ich heiÙe Gerechtigkeit. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen üben keine Gerechtigkeit, sie wollen mich nicht.‘ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: ‚Ich heiÙe Glaube. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.‘ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. ‚Ich heiÙe Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.‘ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: ‚Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.‘ Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: ‚Hab keine Angst, solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiÙe Hoffnung.‘ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.“

Christen leben nicht isoliert; in der Welt können sie ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes sein und viele ermutigen. Christen schulden ihrer Welt Nächstenliebe, weil sie von Jesus wissen, von der Krippe und dem Kreuz. „Seid niemand etwas schuldig, außer, dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt“ schreibt der Apostel Paulus.

Jesus Christus selbst ist die Liebe, und die auf ihn warten, sollen versuchen, ihm darin nachzufolgen. Paulus argumentiert nicht. Er erzählt ganz einfach von seinem Glauben, nennt die Liebe die „Erfüllung des Gesetzes“. Wo Menschen wirklich Gott lieben, da können sie sich auch dem Mitmenschen zuwenden. Das Licht in der Krippe wirft schon jetzt seinen hellen Schein auf die ganze Welt. Es strahlt Menschen an, da beginnt die Hoffnung, von der wir leben können.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit

Pastor Achim Neubauer



Die  
Kirchengemeinde  
wünscht Ihnen eine  
besinnliche  
Adventszeit  
und ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der ev.-luth.  
Kirchengemeinde Edeweicht  
Vertreten durch: Dirk v. Grone,  
Tel.: 04405 / 93 9700

### V.i.S.d.P.:

Pastor Udo Dreyer  
Stettiner Weg 2 a · 26188 Edeweicht  
Tel.: 04405 / 43 65

Auflage: 6.200 Exemplare  
Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr

Satz: Jan Gloede, Edeweicht  
Druck: Druckerei & Verlag  
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

Redaktionsteam: Annegret Bischoff,  
Udo Dreyer, Erika Külbel-Schmidt,  
Uwe Martens, Heike Pieper  
E-Mail: redaktion@kirche-edeweicht.de.

Nächste Ausgabe: Ende Februar 2010  
Redaktionsschluss: 18. Januar 2010

## Inhalt

Andacht.....	2
Inhalt/Impressum.....	3
Kurznachrichten.....	4
Lebendiger Adventskalender.....	8
Serie: Einrichtungen in der Gemeinde ...	10
Nikolaimarkt.....	12
Fragebogen.....	13
Basar Süddorf.....	14
Köpfe aus der Gemeinde: Inge Reimers.	15
Kindergärten.....	16
Anonyme Alkoholiker.....	18
Freud und Leid.....	19
Gottesdienste.....	22
Termine.....	24
Kontaktadressen.....	26

### Titelbild:

Lebendiger Adventskalender 2008:  
Kinder beim Bastelnachmittag

## Nikolaus-Gottesdienst in Süddorf

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, findet um 17:00 Uhr in der Süddorfer Martin-Luther-Kirche ein Familiengottesdienst statt, an dem die Kinder der Grundschule Edewechterdamm musikalisch mitwirken.



Die wichtigste Person an diesem Tag ist natürlich der Nikolaus, der sich bereits zu diesem Gottesdienst angesagt hat und den Kindern etwas mitbringen will. Besonders freut er sich, wenn einige Kinder ihm ein Gedicht aufsagen können. Der Auftritt vom Nikolaus wird wie bereits im vergangenen Jahr von den Ortsvereinen aus Edamm und Süddorf gemeinsam organisiert wie auch das anschließende Beisammensein am und im Gemeindehaus, wozu Groß und Klein herzlich eingeladen sind.

Da der Nikolaustag dieses Jahr auf Sonntag, den 2. Advent, fällt, findet um 9:30 Uhr kein weiterer Gottesdienst statt.

### 5. Benefiz-Konzert am 3. Advent

Zum 5. Mal findet in diesem Jahr am 13. Dezember (3. Advent) um 15:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche das Benefizkonzert zur Unterstützung der Süddorfer Jugendarbeit statt.

## Kurznachrichten

Mit dabei sind diesmal der Gemischte Chor Edewecht unter der Leitung von Volker Lehnert, die Jugendband der Kirchengemeinde unter der Leitung von Volker Austein und das Gesangsquartett „Fo(u)r Vocale“. Ergänzt werden die Beiträge dieser drei Gruppen von Solisten: Volker Austein (Querflöte) mit Ina Oetting (Klavier) mit klassischen Stücken; Anja Schedemann (Gesang) mit Ralf Behrens (Gitarre) mit „Engel“ von Marius Müller-Westernhagen. Außerdem wird Anja Schedemann zusammen mit Ina Oetting (Orgel) „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ zu Gehör bringen. Ein weiteres Highlight wird sicher auch der Auftritt von Jan-Hendrik Dreyer (14 Jahre), der sowohl auf der Gitarre als auch am Klavier seine Virtuosität und sein musikalisches Einfühlungsvermögen unter Beweis stellen wird. Abgerundet wird das Programm durch Adventsgeschichten, die Friedrich Henkensiefken lesen wird, und durch „Es kommt ein Schiff geladen“ (begleitet von Volker Lehnert an der Orgel), bei dem alle zum Mitsingen eingeladen sind.

Für das leibliche Wohl ist in der Pause mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen gesorgt. Alle Beteiligten freuen sich auf ein tolles Konzert und auf eine gute Kollekte am Ausgang.

### Die Termine für das Musical stehen fest

Seit Juni proben über 30 begeisterte Sänger, Schauspieler und Solisten im Alter zwischen 6 und 60 Jahren an dem Rock/Pop-Musical-Projekt „Noah“ unter der Leitung von Tillmann Anders und Petra Körte. Es werden fleißig Szenen und Musikstücke einstudiert sowie Kostüme angefertigt.

Das Musical wird am Samstag, 13.02.2010 und am Sonntag, 14.02.2010 im Haus der offenen Tür um jeweils 16:00 Uhr aufgeführt.

## Posaunenchor nach Frenswegen

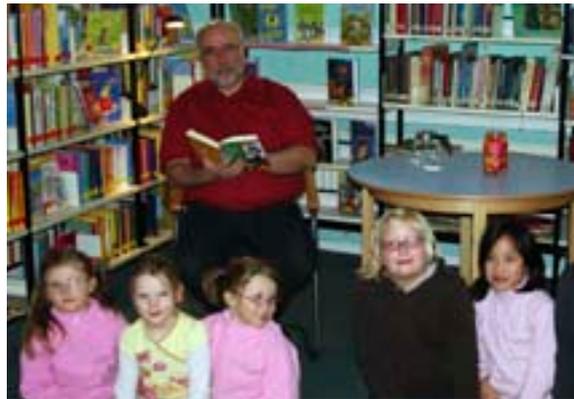
Zu einer Chorfreizeit fahren die Bläserinnen und Bläser der Kirchengemeinde Edewecht vom 5. bis 7. März 2010 ins Kloster Frenswegen in der Nähe von Nordhorn. An diesem Wochenende will der Posaunenchor gemeinsam musizieren und neue Stücke einüben. Vor Ort wird der Chor eine Abendandacht musikalisch gestalten.

Die Chorfreizeit eignet sich auch für neue Bläser, die sich dem Posaunenchor anschließen möchten. Weitere Informationen gibt es beim Chorleiter Martin Brink Tel. 04484 - 920372. Der Posaunenchor trifft sich regelmäßig jeden Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr im Haus der offenen Tür in Edewecht. Interessierte sind jederzeit willkommen. Instrumente können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.

## Neujahrskonzert in St. Nikolai

Ein klassisches Konzert auf hohem Niveau erwartet die Besucher der St. Nikolai-Kirche am Sonntag dem 10. Januar um 16:00 Uhr. Neben den Kirchenchor, verstärkt durch Chorsänger vom Staatstheater Oldenburg, konnten von dort auch drei Solisten gewonnen werden: Edwina Treptow – Sopran, Volkmar Stickan – Violoncello sowie Rafael Rötzer – Trompete. An der Orgel spielen Hedwig Stahl und der Leiter des Kirchenchores und Organist Burghard Grüneberg.

Zur Aufführung kommen französische Weihnachtslieder in Bearbeitung für Trompete und Orgel sowie Chorsätze aus dem Barock. Der Chor in der Kombination Sopran und Violoncello wird „eine eher intime Interpretation des Weihnachtsgeschehens bieten“, so Organisator Burghard Grüneberg in der Vorankündigung dieses besonderen Konzertes auf hohem Niveau. Da die Kirchengemeinde die kirchenmusikalischen Aktivitäten stärken und unterstützen will, ist der Eintritt ist frei – eine Spende ist möglich.



## Vorlesen im Bücherkeller

Am Mittwoch, den 21.10 um 16:00 Uhr war es so weit. Sechs Mädchen im Alter von sieben bis neun Jahren waren gekommen, um die Geschichte „Der kleine dicke Ritter“ von Robert Bolt zu hören. Enno Richter las die Geschichte sehr anschaulich und spannend vor, sodass nicht nur die Kinder gebannt zuhörten, sondern auch die anwesenden Erwachsenen.

Das Vorlesen wird in den nächsten Wochen bis Weihnachten im Bücherkeller immer mittwochs um 16:00 Uhr stattfinden. Alle Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

## Unterweisung in die Handhabung von Feuerlöschern

Im Kindergartenjahr 2008/09 wurde von den Edewechter Kindergärten das Angebot wahrgenommen, die Erzieherinnen und Erzieher in die Handhabung von Feuerlöschern einzuweisen. Die gesamte Lehrereinheit betrug ca. 2 Stunden und umfasste einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Im theoretischen Teil wurden u. A.: Notfallmaßnahmen (Aufgabenverteilung), Alarmplan (Rettungswege), Räumung der Gebäude, Brandschutz (Löschdecken), Feuerlöschertypen (Auflade- oder Dauerdrucklöcher), Bauarten (z.B. ABC-, CO<sub>2</sub>-, Wasserlöscher etc.), Brandklassen und schließlich die Handhabung und der Umgang mit Feuerlöschern besprochen.

Der praktische Teil, der mit Unterstützung der Kameraden der Feuerwehr Edewecht absolviert wurde, fand dabei guten Anklang bei den TeilnehmerInnen und Teilnehmern. Jeder Teilnehmer hatte die Gelegenheit, selbst mit einem der angebotenen Feuerlöscher einen Papierkorbbrand oder einen Flüssigkeitsbrand zu löschen. Zum Abschluss wurde vereinbart, man möge sich ca. alle 2-3 Jahre zur Auffrischung treffen.

## Der Förderverein stellt sich vor

Was im normalen Rahmen des Jeddelloher Kindergartens nicht geleistet und angeschafft werden kann, dafür macht sich der Förderverein stark. Er veranstaltet auch gemeinsame Aktivitäten wie im September einen Grillmittag in Harbern, an dem 15 Kinder mit ihren Eltern teilnahmen. Für das nächste Jahr sind folgende Aktivitäten geplant: Erste-Hilfe-Kurs am Kind, ein Kinderkleiderflohmarkt.

Durch die Unterstützung des Vereins hat die Außenstelle Husbäke ein Kindergartenschild erhalten und die Baumaßnahmen der Cafeteria wurden mitgetragen. Der Kindergarten benötigt ganz dringend noch einige Trettrecker – gebrauchte aber auch neue werden gern angenommen. Bitte melden bei Tanja Berlage, Tel. 04486-930677.

Die Anschaffungen und Aktionen durch den Förderverein sind nur mit Hilfe engagierter Eltern und ErzieherInnen des Kindergartens möglich. Für die Zukunft wünscht sich der 38 Mitglieder starke Verein einen stärkeren Mitgliederzuwachs, um die Kinder im Kindergarten unterm Brückenbogen weiterhin gut unterstützen zu können.

## Ein Gottesdienst für Jung und Alt

„Die Kraft der Musik“ – das war das Motto dieses Gottesdienstes. Frau Pastorin Dettloff hatte Menschen aus allen Generationen nach der Musik gefragt, die ihnen Kraft gibt. So präsentierten Menschen jeden Alters die Musik, die sie hören oder singen oder spielen, wenn sie glücklich oder traurig, fröhlich oder müde sind. Es wurde gesungen, allein oder im Kirchenchor. Es wurde musiziert. Und es wurden CDs

gespielt, deren Inhalte viele erstaunten, wie z.B. Michael Jackson mit „Heal the world“ oder Sido mit „Danke Gott“. Dass sich in der Kraft der Musik die vielfältige schöpferische Kraft Gottes widerspiegelt, wurde tatsächlich erfahrbar. Es war ein bewegender Gottesdienst, der alle Beteiligten mit neuen Erfahrungen nach Hause gehen ließ.

Besondere Gottesdienste finden immer am 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche in Edewecht statt. Der besondere Gottesdienst am 20. Dezember steht unter dem Motto „Mal `n Moment zur Ruhe kommen“.

## Neues aus der ACKE

Neuer Vertreter der Kirchengemeinde in der ACKE (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Edewecht) ist Pastor Udo Dreyer als Nachfolger von Pastorin Regina Dettloff, die dort dreieinhalb Jahre mitgearbeitet und sich engagiert hat. Außerdem gestalten Helge Kahnert und Karin de Buhr aus dem Gemeindegemeinderat die gemeinsamen Aktivitäten mit. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Stand auf dem Edewechter Weihnachtsmarkt und für den Allianz-Gebetstagesdienst am 17. Januar, der um 10:00 Uhr in der Baptistengemeinde in Jeddelloh I stattfindet. Am bekanntesten ist die ACKE für die Gestaltung der Markttag Gottesdienste im Frühjahr und Herbst.

## Christvesper in Jeddelloh II und weiteres Krippenspiel in Süddorf

Zwei weitere Heiligabendgottesdienste gibt es im Südbezirk: Erstmals findet in Jeddelloh II um 15:30 Uhr eine Christvesper mit einer weihnachtlichen Spielszene im Saal vom „Goldnen Anker“ statt. In dem von Pastor Udo Dreyer gehaltenen Gottesdienst wirken die lüttjen Kanalkomödianten mit, und es spielen die Trompeten des Jugendmusikzugs. Wegen der in den Vorjahren überfüllten Kirche beim Krippenspiel in Süddorf finden dort jetzt zusätzlich um 14:30 Uhr und wie bisher um 15:30 Uhr Krippenspiele der Süddorfer Konfirmanden statt. Die Leitung hat Diakonin Marlene-Nadine Lüttmann.

# **5. Benefizkonzert**

zugunsten der Süddorfer Jugendarbeit

**am 3. Advent (13. Dezember)  
um 15:30 Uhr  
Martin-Luther-Kirche, Süddorf**

## **Mitwirkende:**

- Gemischter Chor Edewecht  
(Leitung: Volker Lehnert)
- Gesangsquartett „Fo(u)r Vocale“
- Jugendband der Kirchengemeinde Edewecht  
(Leitung: Volker Austein)
- Volker Austein (Querflöte)
- Ralf Behrens (Gitarre)
- Jan-Hendrik Dreyer (Gitarre und Klavier)
- Friedrich Henkensiefken (Vorleser)
- Volker Lehnert (Orgel)
- Ina Oetting (Orgel und Klavier)
- Anja Schedemann (Gesang)

Gemeindeleben

## Der lebendige Adventskalender

Ab dem ersten Advent, zu Beginn des Kirchenjahres, öffnen wie schon im letzten Jahr Gemeindeglieder ihre Türen und laden kleine und große Menschen ein, mit ihnen ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Es wird gebastelt, gebacken, gekocht, gegessen, gesungen, vorgelesen, gespielt oder bei Kaffee und Tee einfach nur geklönt. Bis Weihnachten ist für jeden etwas dabei. Jeder ist eingeladen, sich von den Angeboten etwas auszusuchen und an einem gemütlichen Beisammensein teilzunehmen. Die Gastgeber freuen sich schon auf ihre Adventsbesucher.



Kinder zeigen stolz ihre Basteleien

Interessierte können sich bei Christina van Düllen (Telefon 04405-5000) oder über Diakon Volker Austein (Telefon 04405-989876) anmelden. Bitte

geben Sie Ihren bzw. den Namen Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer an. Die Gastgeber werden dann informiert. ■

Datum	Aktion	Anzahl	Alter	Uhrzeit	Adresse
So. 29.11.	„Hinnerks Weihnachten“ Autorenlesung mit Peter Bohlen	Unbegr.	unbegr.	19:00	Haus der offenen Tür Hauptstraße 40
Mo. 30.11.	Singen und Geschichten hören	4	5 – 8	15:30 – 17:00	Fam. Reil Mozartstraße 22 b, Edewecht
Di. 01.12.	Kekse backen	6 – 9	6 – 9	16:00 – 18:00	Lisa Wraase + Antonia Wichert Schillerstraße 29, Edewecht
Mi. 02.12.	weihnachtliche Kaffeetafel	4 – 6	Erw.	15:00 – 17:00	Fam. Bischoff Jüchterweg 9, Edewecht
Do. 03.12.	Stutenkerle backen	6	8 - 10	15:00 – 17:00	Karola Greving Schubertstr. 36, Edewecht
Fr. 04.12.	Spielenachmittag	6	8 – 12	16:00 – 18:00	Fam. Külbel-Schmidt Holunderweg 11, Portsloge
Sa. 05.12.	adventliches Frühstück	5	Erw. ab 30	9:30	Silke Last Auf dem Evenkamp 5, Edewecht
So. 06.12.	Weihnachtsmarkt in Edewecht				
Mo. 07.12.	Kerzen drehen und Sterne prickeln	6	8 – 10	16:00 – 18:00	Fam. Wege Deyehof 46, Edewecht
Di. 08.12.	Weihnachtslichter in Serviettentechnik herstellen	6	6 – 8	15:00 – 18:00	Fam. von Aschwege Deyehof 27, Edewecht
Mi. 09.12.	weihnachtliches Basteln	7 – 8	6 – 11	15:00 – 17:00	Fam. Klenke Zum Göhlenteich 3, Edewecht

Datum	Aktion	Anzahl	Alter	Uhrzeit	Adresse
Do. 10.12.	Windlichter basteln, Spaziergang zum „Adewacht“, dort singen	10 – 12	7 – 10	15:00 – 18:00	Anja Bahr und Christina van Düllen Schubertstr. 11, Edewecht
Fr. 11.12.	Weihnachtsgeschichte als Hörspiel gestalten	6	8 – 11	15:00 – 18:00	Fam. Pakalow Hochkamp 4, Edewecht
Sa. 12.12.	afrikanische Lieder singen mit Trommeln und Perkussion	Unbegr.	ab 12	14:00 – 16:30	Petra Körte, Frauke Rathmann und Silke Last Haus der offenen Tür
	Doppelkopf spielen	8	Erw.	19:30	Fam. Leuteritz Schwarzdornweg 15, Portsloge
So. 13.12.	Spaziergang mit dem Hundeliebespaar Aika und Amigo	6	ab 7	10:30 – 12:00	Margarete Machunsky und Jessica Haase Außenwohngruppe, Vor dem Brannen 7
	Advents- und Weihnachtsmusik Gitarren und Flöten zum Anhören und Mitsingen	20	Erw.	19:30 – 21:00	Gitarren- und Flötenkreis Haus der offenen Tür Hauptstr. 40
Mo. 14.12.	Weihnachtskarten gestalten	5	6 – 8	16:00 – 17:30	Renate Fuß Holtanger Str. 12, Westerscheps
Di. 15.12.	Spielenachmittag mit Kakao und Keksen	8	6 - 10	16:00 – 18:00	Fam. Kosmis Schuberstr. 30 Edewecht
	gemeinsames chinesisches Kochen	5	ab 13	16:30 – 18:00	Silke Last Auf dem Evenkamp 5, Edewecht
Mi. 16.12.	Kerzen mit Wachsplättchen verzieren (Unkostenbeitrag € 1,00)	10	ab 7	16:00 – 17:00	Haus der Begegnung, Move e.V. Leitung: Barbara Haskamp Hauptstr. 86 Edewecht
Do. 17.12.	Advent auf dem Bauernhof	12	6 - 10	15:30 – 18:00	Fam. von Aschwege Schafweg 2a Jeddelloh 1
Fr. 18.12.	Waffeln backen und Geschichten hören	4	5 – 7	15:00 – 17:00	Wiebke Bischoff Jüchterweg 9 Edewecht
Sa. 19.12.	3-D-Sterne falten und kleben	8 - 10	Erw.	14:00 – 18:00	Margaretha Winkler Haus der offenen Tür
So. 20.12.	Gottesdienst einmal anders			18:00 – 19:00	St. Nikolai Kirche, Edewecht
Mo. 21.12.	Kekshäuser erstellen	5	5 – 7	15:30 – 16:30	Fam. Wilke Portsloger Str. 111, Portsloge
Di. 22.12.	Plattdeutscher Nachmittag mit Spielen, Geschichten und Sketchen	10	5 – 10	15:00 – 18:00	Hannelore Feldhus Wischenstr. 6, Jeddelloh 1
Mi. 23.12.	Wie der Lebkuchen erfunden wurde Geschichte und backen	6	7 - 9	15:00 – 16:30	Fam. van Düllen Schuberstr. 11, Edewecht
Do. 24.12.	Gottesdienste für Kinder und Erwachsene			14:30, 15:30 17:00, 18:00 23:00	St. Nikolai Kirche, Edewecht

Einrichtungen in unserer Gemeinde

## Der Gemeindegemeinderat und seine Aufgaben (Teil 2)



Die Mitglieder des Gemeindegemeinderates sind – bis auf die Pastoren – Ehrenamtliche. Sie fassen die Beschlüsse (wie die Ratsherren), die die Verwaltung umsetzen muss.

Die Verwaltung – seit dem 1. Januar 2009 zentral für alle Ammerlandgemeinden in Westerstede – heißt „regionale Dienststelle Ammerland“, kurz RDS. Bis sie in Aktion treten kann, muss viel Vorarbeit geleistet werden. Dazu bildet der Gemeindegemeinderat Ausschüsse, die den Vorsitzenden entlasten z.B. Bauausschuss, Friedhofsausschuss, Kindergartenausschuss, Diakonieausschuss und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Der Finanzausschuss stellt mit Hilfe der RDS den Haushaltsplan auf. Im Vorfeld melden die Ausschüsse ihre Wünsche und Forderungen beim Gemeindegemeinderat an, über die im Rahmen der Mittel beraten und beschlossen wird.

Sie ist oft schon vorher auch für die anderen Ausschüsse tätig gewesen und hat für sie Gutachten oder Angebote eingeholt oder Kosten ermittelt. Danach können dann die Ausschüsse entscheiden und die Vorlage für den Gemeindegemeinderat erstellen.

Jede Kirchengemeinde ist froh, wenn sie die Ausschüsse jeweils wenigstens mit einem Fachmann/ Fachfrau besetzen kann.

Für die Mitglieder des Kindergartenausschusses ist es wichtig, das jeweilige Einzugsgebiet gut zu kennen, soweit gute Kontakte zu den Erziehern/Erzieherinnen und Eltern zu pflegen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit sollten die Gemeinde, ihre Einrichtungen, Gruppen und Kreise kennen und möglichst etwas von Medienarbeit verstehen.

Auch für den Diakonieausschuss sind viele Kontakte wichtig, noch wichtiger aber ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen in der Kirchengemeinde arbeitenden hauptamtlichen (Pastoren, Diakone) und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Die Kirchenältesten arbeiten jedoch nicht nur in den Ausschüssen. Einige von ihnen vertreten unsere Kirchengemeinde in der Kreissynode, die zweimal im Jahr tagt und sich mit allem befasst, was den gesamten Kirchenkreis Ammerland betrifft, zum Beispiel:

- Evangelisches Bildungswerk Ammerland
- Diakonisches Werk Ammerland  
(in Bad Zwischenahn, Lange Straße)
- Schwangerenberatung (ebenfalls dort)
- Arbeitsloseninitiative der Ammerländer Kirchengemeinden und Sozialberatung  
(im Kirchenbüro gibt es einen Raum, in dem Frau Rodemeier wöchentliche Sprechstunden hat).
- Krankenhausbücherei in der Ammerlandklinik
- Krankenhausseelsorge
- Notfallseelsorge

Zwischen den Kreissynoden führt der Kreiskirchenrat die Geschäfte, dem ich für die Kirchengemeinde Edewecht anhöre.

Zu vielen Einrichtungen, Gruppen gilt es Verbindung zu halten- auf Gemeindeebene, im Kirchenkreis und regional, um von ihrem Tun zu hören, von Erfolgen aber auch Sorgen und Nöten und daraus im Gemeindegemeinderat Konsequenzen zu ziehen. Kirchenälteste halten Verbindung zum Rat der Evangelischen Jugend (RdEJ), zum Bücherkeller, zur Geschäftsführung der Sozialstation, zur deutschen Bibelgesellschaft (deren Mitglied die Kirchengemeinde ist).

Mehrere Kirchenälteste engagieren sich in der ACKE (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Edewecht), die das Miteinander der verschiedenen Kirchen lebendig hält. Die Vorbereitung der Marktgottesdienste gehört z.B. zu ihren Aufgaben.

Kirchenälteste sind jedoch auch selbst vielfältig in Gruppen, Kreise, Arbeitsgemeinschaften und Projekte eingebunden. Daher muss die Kirchengemeinde manchmal auch auf Gemeindemitglieder zurückgreifen, die keine Kirchenälteste, sind um einen Posten zu besetzen.

Das hat der Gemeindegemeinderat bei dem Beauftragten für Musik in der Kirchengemeinde getan. Herr Ralf Behrens kümmert sich um den Einsatz der Organisten, die Einsätze der Chöre und Musikgruppen im Gottesdienst, plant Konzerte usw.

Eine der schwierigsten Aufgaben des Vorstandes besteht darin, für die nötige Kommunikation zwischen allen Beteiligten zu sorgen. Protokolle aller Sitzungen, eine Akte mit allen gefassten, gültigen Beschlüssen, eine Broschüre, die Namen, Verbindungsdaten und Funktionen der Kirchenältesten auflistet, sowie Einrichtungen der Kirchengemeinde und feste Kreise, sollen den Kirchenältesten helfen.

Darüber hinaus soll eine monatliche sogenannte „große Dienstbesprechung“ für den nötigen Austausch zwischen allen haupt- und nebenamtlich Tätigen der Kirchengemeinde und dem Vorstand dienen. Sie sehen also, liebe Leser, die Arbeit der Kirchenältesten ist vielfältig und fordert das Opfer von viel Freizeit. Von einem wichtigen, wenn nicht dem wichtigsten Aufgabengebiet des Kirchengemeinderates habe ich Ihnen aber noch nichts berichtet, von der Verantwortung für das geistliche Leben in der Kirchengemeinde, die christliche Erziehung der Jugend und die Verkündigung des Wortes. Auch über die diakonischen Aufgaben gäbe es noch manches zu sagen. ■

**Ute Morin**



**Neu im  
Bücher-  
keller**

## Unser allerbestes Jahr

Roman von David Gilmour  
erschienen 2009 im S. Fischer Verlag

Jesse ist 16 Jahre alt und hat keine Lust mehr auf die Schule. Statt zu schimpfen und zu verzweifeln, macht sein Vater ihm ein ungewöhnliches Angebot. Jesse verpflichtet sich, jede Woche 3 Filme mit ihm zusammen anzuschauen und bekommt dafür freie Kost und Logis. Die so erzwungene Zeit nutzt Vater David zu intensiven Gesprächen mit seinem Sohn. Es geht dabei nicht nur um Regisseure und ihre Filmgeschichten, sondern mehr um das Leben mit seinen vielfältigen Problemen.

Der Autor erzählt seine eigene und unglaublich zu Herzen gehende Geschichte, die zeigt, dass Eltern auch nur Menschen sind und jeder auf seine Weise versuchen muss, seinen Kindern den Weg ins Leben zu weisen. Nebenbei erfährt man viele Details über Filmklassiker und ihre Darsteller.

David Gilmour, geboren 1949, lebt in Toronto, Kanada, und ist Buchautor, Fernsehmoderator, Journalist und Filmkritiker. Er wurde mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet, etwa mit dem renommierten Governor General's Award.

## 4. Nikolaimarkt in Edeweicht

**Engagement für Hilfsprojekt in Indien**

Zahlreiche Angebote erwarteten die Besucher des diesjährigen Nikolaimarktes beim Haus der offenen Tür im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst. Dort gab es neben Mitmachangeboten und Straßenmusik auch Verkaufsstände mit Marmeladen, Keksen oder Strickstrümpfen aus eigener Produktion, Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Der Erlös ist traditionell für das Witwenprojekt der Deutschen Kalkuttagruppe in Tiljala/Indien bestimmt. ■



Kark un Lüe

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Heute erscheint Kark un Lüe schon zum dritten Mal mit neuem „Gesicht“. Wir würden nun gerne Ihre Meinung zu diesem neuen Konzept erfahren. Deshalb füllen Sie doch bitte den folgenden Fragebogen aus und schicken ihn ans Kirchenbüro,

Hauptstraße 38, 26188 Edewecht oder per Fax an 04405 - 49665 oder per Mail an redaktion@kirche-edewecht.de. Als Dank für Ihre Mühe, nehmen Sie bei Angabe Ihrer Adresse an der Verlosung von drei Büchergutscheinen im Wert von € 20,00 teil.

**Wie gefällt Ihnen die Gestaltung der neuen Kark un Lüe?** (Bitte vergeben Sie Schulnoten)

- 1     2     3     4     5     6

**Wie gefällt Ihnen der Inhalt?** (Bitte vergeben Sie Schulnoten)

- 1     2     3     4     5     6

**Welche Themen lesen Sie am liebsten?**

- Andacht             Seniorenarbeit         Kindergärten         Kinder- und Jugendarbeit  
 Gemeindeleben     Freud & Leid             sonstiges

**Wie bekommen Sie die Kark un Lüe?**

- mit der Zeitung     Auslage (HoT, KiGa, ...)         Bekannte

**In welcher Altersklasse sind Sie?**

- 0 bis 20             21 bis 40             41 bis 60             60 bis ...

**Gehören Sie einer Kirche an?**

- ja                     nein

Möchten Sie uns noch etwas zur Kark un Lüe sagen?

---



---

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, tragen Sie bitte hier Ihre Anschrift ein.

Vorname, Name

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort



Basar in Süddorf

## Die Vorbereitungen für den Basar laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen der Süddorfer Basarkreisdamen laufen auf Hochtouren. Am Sonnabend, den 21. und Sonntag, den 22. November ist es wieder soweit: Der bekannte Süddorfer Basar öffnet seine Pforten! Da der Platz im Gemeindehaus nicht reicht, wird im Eingangsbereich wieder ein Zelt aufgebaut.

Neben einer Cafeteria, wo man viele alte Bekannte treffen kann, erwarten Adventsgestecke und -dekoration, Socken, Tischdecken und vieles andere die Besucher. Auch die Preise für die meist schon am Sonnabend ausverkaufte Tombola sind dank der großzügigen Spenden von Geschäftsleuten und anderen sehr wertvoll ausgefallen. Hauptpreis ist eine dreitägige Reise nach Berlin mit Führung im Bundestag.

Geöffnet ist der Basar am Sonnabend von 14:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr. ■



Köpfe aus unserer Gemeinde

## Inge Reimers Vorsitzende der Frauenhilfe

Neue  
Serie

Wen interessiert es nicht, was Menschen, die ehrenamtlich oder hauptamtlich in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten, bewegt und was sie denken.

Mit dieser neuen Serie wollen wir in Zukunft diese Menschen vorstellen und uns auf diesem Weg für ihre Arbeit bedanken. Inge Reimers ist diesmal „der Kopf in unserer Gemeinde.“ Das Interview führte Pastor Udo Dreyer.

### Was tun sie heute in unserer Kirchengemeinde?

Seit 30 Jahren singe ich im Kirchenchor mit. Seit zehn Jahren bin ich Mitglied der Frauenhilfe und bin dort seit Jahresbeginn Vorsitzende. Außerdem arbeite ich im Besuchsdienstkreis von Pastorin Dettloff mit.

### Wie haben Sie Kontakt zur Kirche und zum Glauben bekommen?

Ich stamme aus Jeddelloh I und dort habe ich schon als Kind die Sonntagsschule der Baptisten besucht. Da bin ich gern hingegangen, da wurden uns kindgerecht Geschichten aus der Bibel nahe gebracht. Das war schön und dann haben wir auch noch kleine Bilder als Geschenke mit nach Hause bekommen.

Als Jugendliche hat mich der Konfirmandenunterricht bei Pastor Reinke geprägt. Auch nach der Konfirmation bin ich gern zur Kirche gegangen. Ich hatte immer einen guten Kontakt.

### Weshalb engagieren Sie sich gern in unserer Gemeinde?

Weil ich da Lust zu habe und die Aufgaben gefunden habe, die mir liegen. Wenn ich z.B. alte Menschen besuche, ist das auch für mich eine Bereicherung. Außerdem mag ich gern für andere da sein und helfen.



Inge Reimers ist seit zehn Jahren Mitglied der Frauenhilfe und singt seit 30 Jahren im Kirchenchor

### Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie etwas in der Kirche ändern könnten?

Die Gottesdienstbesucher sollten solange sitzen bleiben, wie die Orgel spielt. Woanders habe ich das kennen gelernt, und es hat mir sehr gut gefallen. Außerdem fände ich es gut, wenn die Pastoren über dem Talar eine farbige Stola tragen würden.

### Was war Ihr schönstes Erlebnis in der Kirche?

Das war die Taufe meiner Tochter. Besonders hängen geblieben ist mir auch die Beerdigung meines Vaters. Es war natürlich nicht schön – aber es hat mich tief berührt und mir etwas gegeben, dass der Sarg meines Vaters, der Landwirt war, unter der Erntekrone aufgebahrt war.

### Was bedeutet Gott für Sie?

Er gehört für mich zum täglichen Leben dazu. Besonders wenn es mir gut geht, habe ich Grund, Gott dankbar zu sein. ■

Nikolai Kindergarten Portsloge

## Toben und Spielen ausdrücklich erwünscht

Der Nikolai Kindergarten bekam die Zertifizierung „BewegungsKita“ verliehen. Dies wurde in einem Gottesdienst am 28. September gefeiert.

„Die Kinder haben doch immer mehr Spielzeug und sind einer Reizüberflutung ausgesetzt. Dabei brauchen sie Platz, um sich zu bewegen.“, so Kindergartenleiterin Karin Quade-Matthes. „Nur wer rückwärts gehen kann, der kann auch rückwärts (minus) rechnen.“ Dieser Satz illustriert, wie wichtig Bewegung für Kinder ist und die Bildung fördert.



Kinder beim Schmetterlingstanz während des Gottesdienstes

Fast zwei Jahre Vorlauf hatte das Projekt im Nikolai-Kindergartenteam. Iris Temmen hat ihren Übungsleiterschein gemacht und Silvia Henkensiefken ihre psychomotorische Zusatzausbildung abgeschlossen, und das gesamte Team nahm an einer Fortbildung zum Thema teil. Die Zertifizierung als Bewegungskindergarten ist für Karin Quade-Matthes ein Meilenstein.

„Wer rastet der rostet“, so Pastor Neubauer am Anfang seiner Andacht, „umso mehr freuen wir uns auf dieses Markenzeichen des Bewegungskindergartens.“

Der Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Dirk v. Grone war begeistert von der Aufführung der Kinder im Gottesdienst, die u.a. einen Schmetterlingstanz zeigten. „Mit dem Markenzeichen Bewegungskindergarten, vom Deutschen Turnerbund entwickelt, werden Kindertageseinrichtungen ausgezeichnet, die ganzheitliche Förderung der Gesamtpersönlichkeit und das Lernen durch Bewegung unterstützt und ausbaut. Deshalb freuen wir uns ganz herzlich über die Verleihung des Markenzeichens BewegungsKiTa.“, so von Grone.



Monika Haane vom Qualitätszirkel Markenzeichen „BewegungsKiTa“ überreichte die Urkunde und das Schild für die Außenwand an Karin Quade-Matthes. „Wir haben die Hürde für die Qualifikation bewusst hoch angesetzt, denn Bewegung an sich steht ja schon in jedem Kindergarten auf dem Programm.“ So gibt es für jedes Kind zwei Wochenstunden angeleitete Bewegung in Form von „bewegten“ Morgen- und Abschlusskreisen, der Fußball- und Einrad AG und verschiedenen Entspannungs-AGs, wobei auch die Eltern „mit ins Boot“ geholt werden.

Bürgermeisterin Petra Lausch überbrachte ein Grußwort und freute sich über die erste Auszeichnung eines Bewegungskindergartens in der Gemeinde Edewecht. Alle Mitarbeiter des Kindergartens wurden durch den Gemeindegemeinderat symbolisch mit einer Rose geehrt. ■

**Thomas Krause**

Nikolai Kindergarten Portsloge

## Haus der kleinen Forscher – Kindergarten verleiht Patenschaften

Der Nikolai Kindergarten ist zum „Haus der kleinen Forscher“ geworden. Fachleute konnten für Patenschaften gewonnen werden. Durch sie wird eine kindgerechte Begegnung mit Naturwissenschaft und Technik ermöglicht.

den Angeboten des „Hauses der kleinen Forscher“ teilgenommen haben, können mit einer Plakette selbst als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet werden.

### Was ist das „Haus der kleinen Forscher“?

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hat sich zum Ziel gesetzt, dauerhaft in allen interessierten Kindergärten in Deutschland die alltägliche Begegnung mit Naturwissenschaft und Technik zu verankern.

Einfache Experimente fördern spielerisch die Begeisterung der drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen an naturwissenschaftlichen Phänomenen. Entwickelt werden dadurch auch Lern-, Sprach- und Sozialkompetenz sowie feinmotorische Fähigkeiten.

Eine Einbindung von Eltern und weiteren Interessierten kommt eine hohe Bedeutung zu. Über Kindergarten-Patenschaften erhalten Erzieherinnen und Erzieher Anregungen und Hilfestellungen von technisch oder naturwissenschaftlich versierten Fachleuten.

### Wie wird man „Haus der kleinen Forscher“?

Um sich an dem Projekt zu beteiligen, werden regelmäßig zwei Kollegen/innen in Workshops fortgebildet. So haben Monika Schmittmann und Klaus Hellmerichs vom Nikolai-Kindergarten bereits an einem Workshop zum Thema „Wasser und Luft“ teilgenommen.

Ein weiterer wird sich mit Sprudelgasen befassen. Kindergärten, die über einen längeren Zeitraum an



Teil des Konzeptes ist es, Paten für diese Arbeit zu gewinnen, die sie wohlwollend begleiten und in den Blick der Öffentlichkeit stellen.

Patenschaften für das „Haus der kleinen Forscher“ Karin Quade-Matthes überreichte die Patenurkunden an:

- Hartmut Hokema, Fachbetrieb für Optik „Hokema und Teuber“ in Edeweicht
- Dr. Rainer Huber, Mitarbeiter des „Haus des Hörens“ in Oldenburg
- Thomas Krause, Vater und Mitarbeiter bei der „Nordmilch AG“ in Edeweicht

Wir freuen uns sehr, dass wir so kompetente Paten gewinnen konnten und sind alle gespannt auf die Zusammenarbeit, die sich langsam entwickeln wird. ■

**Karin Quade-Matthes**

Gruppen in der Gemeinde

## **Die Anonyme Alkoholiker (AA) - eine Selbsthilfegruppe stellt sich vor**

Liebe Leser, seit nunmehr beinahe 5 Jahren dürfen wir die Gastfreundschaft in den Räumen des „Hauses der offenen Tür“ in Anspruch nehmen. Dafür danken wir. Um nicht länger „anonym“ zu bleiben, möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Gemeinschaft geben.

Die AA sind Menschen, die alle eine gemeinsame Krankheit haben, den Alkoholismus. Um ihr Problem, die Alkoholabhängigkeit zu lösen, gehen sie zu Gruppentreffen, den so genannten „Meetings“. Dort sprechen sie über ihre eigenen Erfahrungen, mit dem Trinken aufzuhören, über das Leben ohne Alkohol und erfahren, dass die einzige Genesungsmöglichkeit völlige Abstinenz ist.

Jeder, der den Wunsch hat, mit dem Trinken aufzuhören ist in den Meetings willkommen. Hier gilt das Prinzip der Anonymität. Es wird weder nach Namen, Konfession, Familienstand oder Beruf gefragt. Mitgliedslisten oder -beiträge gibt es nicht. Man spricht sich mit dem Vornamen an. Diese Anonymität ist wichtigster Bestandteil des AA Programms. Jeder hat die Möglichkeit, offen über seine Probleme zu sprechen, ohne fürchten zu müssen, dass sie nach draußen getragen werden. In den Meetings finden die Betroffenen einen geschützten Raum. Fragen werden ihm nicht gestellt, es wird nichts bewertet und Verurteilungen gibt es auch nicht.

In den Gesprächen finden Alkoholiker Verständnis bei ebenfalls Betroffenen und schöpfen immer wieder neue Erfahrung, Kraft und Hoffnung von denen, die den gleichen Weg gehen oder gegangen sind und die nun ein trockenes, glückliches Leben mit Hilfe des AA Programms führen dürfen.

Jeder soll allein lernen, ein Leben in Selbstverantwortung zu leben. Das wird dadurch ermöglicht, dass in den Gruppen jeder für jeden da ist, d.h. in

der Not für eine 24-Stunden Seelsorge zur Verfügung steht. Denn meist hilft dem Alkoholiker schon ein Gespräch, um die Flasche stehen zu lassen.

Um ihre völlige Unabhängigkeit zu wahren, lehnt die AA Gemeinschaft finanzielle Unterstützung von außen ab. Die entstandenen Kosten werden durch eigene Spenden gedeckt.

Alkoholismus ist eine Familienkrankheit. Um hier Hilfe und Beistand zu geben, gibt es die Familiengruppen. Bei den AL-ANON (= Ehepartner u. erwachsene Kinder von Alkoholikern), bei den ALATEEN (= Kinder und jugendliche Angehörige von Alkoholikern/innen) erfahren die Angehörigen, dass ihre Fixierung auf die/den Trinkende/n eine typische Reaktion der Familie ist. Sie lernen, ihre Situation realistisch und objektiv zu sehen, vernünftige Entscheidungen zu treffen und ihren trinkenden Familienangehörigen zu helfen, indem sie ihn loslassen.

Beide Gruppen haben eigene Meetings, treffen sich jedoch 1x im Monat in einem gemeinsamen Meeting mit den AA.

### **Treffen und Kontakt**

Die AA und AL-Anon Gruppen in Edewecht kommen jeden Sonnabend von 15 bis 17 Uhr im Haus der offenen Tür zusammen und sind offen für alle Betroffenen.

Sie erreichen die AA in Oldenburg in der Kontaktstelle Donnerschweer Strasse 109 (gegenüber der WE-Halle) täglich von 18 - 20 Uhr für ein persönliches Gespräch oder telefonisch unter 0441-19295  
E-Mail: [kontakt@anonyme-alkoholiker.de](mailto:kontakt@anonyme-alkoholiker.de)  
Internet: [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de) ■

# Freud & Leid

Beerdigungen

Taufen

Trauungen

Taufen

Goldene Hochzeiten im Dezember

Eiserne Hochzeit im Dezember

**Goldene Hochzeit im Januar**

**Geburtstage im Dezember**

**Diamantene Hochzeit im Januar**

**Geburtstage im Dezember**

**Geburtstage im Januar 2010**

**Geburtstage im Januar 2010****Geburtstage im Februar 2010**

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in *Kark un Lue* nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro unter 04405/7011.

# Gottesdienste

## St. Nikolai Kirche

### Dezember

06.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
06.12.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
13.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst
13.12.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
20.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst
20.12.	18:00 Uhr	besonderer Gottesdienst
24.12.	14:30 Uhr	Krippenspiel
24.12.	15:30 Uhr	Krippenspiel
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper
24.12.	18:15 Uhr	Christvesper
24.12.	23:00 Uhr	Christmette
25.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
27.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst

### Januar

01.01.	17:00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung
03.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
10.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst
17.01.	18:00 Uhr	Besonderer Gottesdienst
17.01.	10:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst bei den Baptisten in Jeddelloh I (in St. Nikolai kein Gottesdienst)
17.01.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
23.01.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
24.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
24.01.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
31.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst

**EinLaden zur Welt  
von morgen.**



**WELTLADEN** Hauptstr. 90  
26188 Edewecht

di, do, fr von 15 - 18 und mi, do, sa von 10 - 12 Uhr  
www.weltladen-edewecht.de / info@weltladen-edewecht.de

## St. Nikolai Kirche

### Februar

07.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
07.02.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
14.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst
14.02.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
21.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
21.02.	18:00 Uhr	Besonderer Gottesdienst
27.02.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
28.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst

## Martin Luther Kirche

### Dezember

01.12.	14:30 Uhr	Seniorenadventsgottesdienst
06.12.	17:00 Uhr	Nikolaus-Gottesdienst anschl. Treffen im Gemeindehaus
12.12.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
13.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
20.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	14:30 Uhr	Krippenspiel
24.12.	15:30 Uhr	Krippenspiel
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper
24.12.	23:00 Uhr	Christmette
26.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
27.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrs- abend mit Abendmahl

### Januar

03.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Teestunde
09.01.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
09.01.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
10.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
17.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
24.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst
31.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst

**Martin Luther Kirche****Februar**

07.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Teestd.
14.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst
21.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
28.02.	19:30 Uhr	Gottesdienst

**Kapelle Westerscheps****Dezember**

06.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
24.12.	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	10:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst

**Februar**

07.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
--------	-----------	-------------------------

**Seniorenheim Adewacht**

11.12.	15:45 Uhr	Gottesdienst
22.12.	15:00 Uhr	Christvesper
08.01.	15:45 Uhr	Gottesdienst
12.02.	15:45 Uhr	Gottesdienst

**Altenheim Viehdamm**

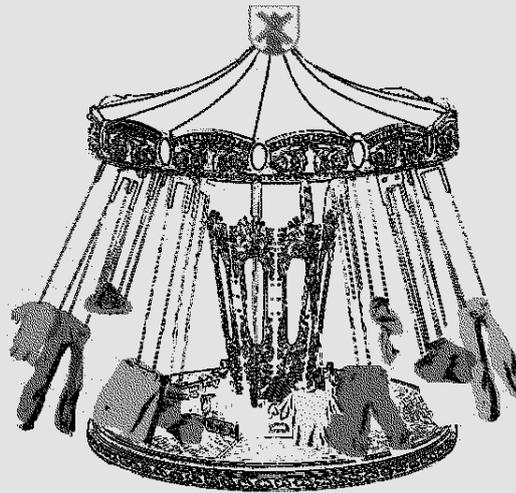
05.12.	15:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	14:00 Uhr	Andacht zum Christfest
06.02.	15:00 Uhr	Gottesdienst

**Jeddeloh I / Hof zu Jeddeloh**

24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit plattdeutschem Krippenspiel
--------	-----------	--

**Jeddeloh II / Goldener Anker**

24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Spielszene
--------	-----------	--------------------------------

**Edewechter  
Kleiderkarussell e.V.****Öffnungszeiten:**

Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr  
Oldenburger Str. 66 – Bushaltestelle  
Janstr.

Personen mit Hartz IV-Bescheid, Grund-  
sicherungsrentenbescheid oder mit der  
Tischlein-deck-dich-Kundenkarte können  
Kleiderspenden für Kinder und Erwach-  
sene, sowie Bettwäsche und Haushalts-  
gegenstände erhalten.

**Spendenannahme:**

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
von 9.00-11:00 Uhr

## Termine

### Haus der offenen Tür:

Ev. Frauenhilfe:	16.12.; 14:30 Uhr	Adventsfeier
	18.12.; 14:30 Uhr	Adventsfeier für Helfer/innen
	06.01.; 14:30 Uhr	Bibelstunde (P. Neubauer)
	20.01.; 14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
	03.02.; 14:30 Uhr	Bibelstunde: Weltgebetstag (Pn. Dettloff)
	17.02.; 14:30 Uhr	Bunter Nachmittag
Handarbeitskreis d. Ev. Frauenhilfe:	07.12., 04.01. & 01.02.	15:00 Uhr
Seniorenfrühstückstreff:	08.12., 12.01. & 09.02.	09:30 – 11:00 Uhr
Trauercafé:	04.12., 18.12., 08.01., 22.01., 05.02. & 19.02.	16:00 Uhr
Spielkreise:	mittwochs	09:30 – 11:00 Uhr
	donnerstags	09:30 – 11:00 Uhr
Treffpunkt Jugend:	dienstags	17:00 – 19:00 Uhr
Big Band:	montags	20:00 – 22:00 Uhr
Kirchenchor:	10.12., 12.01., 19.01., 26.01., 02.02. & 16.02.	19:45 Uhr
Gospelchor:	mittwochs	19:30 – 21:30 Uhr
Posaunenchor:	montags	18:30 Uhr
Jugendband:	mittwochs	18:00 – 19:00 Uhr
Gitarrengruppe:	donnerstags	08:30 – 09:30 Uhr
Schachtreff:	donnerstags	18:00 – 20:00 Uhr
<b>Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein:</b>		
– Internationales Frauentreffen:	mittwochs	09:00 – 11:00 Uhr
– Beratung:	mittwochs	11:00 – 13:00 Uhr
Frauenzimmer	mittwochs	09:30 Uhr
Arbeitskreis Bücherkeller	10.12., 14.01. & 11.02.	20:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon:	sonnabends	15:00 – 17:00 Uhr

### Gemeindehaus Süddorf:

Eltern-Kind-Kreis:	mittwochs	09:30 – 11:30 Uhr
Frauenkreis:	14.12. (Adventsfeier) & 01.02.	14:30 Uhr
Basarkreis:	nach Absprache	
Jugendtreff (ab 10 Jahre):	montags	15:30 – 18:30 Uhr
Jugendtreff (ab 14 Jahre)	donnerstags	18:00 – 21:00 Uhr

### Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:	16.12., 20.01., 17.02.	20:00 Uhr
Klönschnack Scheps:	16.12., 27.01., 27.02.	14:30 Uhr

**Kirchliche Räume Jeddelloh II:**

Jugendgruppe (ab 15 J.):	mittwochs	16:00 – 18:00 Uhr
Spiel- und Bastelkreis (0 – 4 J.):	freitags	09:30 – 12:00 Uhr
Kinderkirche:	19.12., 16.01., 20.02.	15:00 – 16:30 Uhr

**Kirchliche Räume Osterscheps:**

Spielkreis:	montags	15:00 – 17:30 Uhr
	dienstags	09:30 – 11:30 Uhr
	donnerstags	09:30 – 11:00 Uhr
Gymnastikgruppe:	mittwochs	08:00 – 11:00 Uhr

**Gemeindegkirchenrat:**

Süddorf	09.12.	19:30 Uhr
Ort noch offen	13.01.	19:30 Uhr
Ort noch offen	10.02.	19:30 Uhr

**Rat der evangelischen Jugend:**

Süddorf	01.12.	19:00 Uhr
Haus der offenen Tür	02.02.	19:00 Uhr

**Besondere Termine**

Basar Süddorf	Gemeindehaus Süddorf	21..11. 14:00 bis 17:00 Uhr
Basar Süddorf	Gemeindehaus Süddorf	22..11. 10:30 bis 17:00 Uhr
Benefizkonzert	Martin-Luther-Kirche	13.12. 15:30 Uhr
Neujahrskonzert	St.-Nikolai-Kirche	10.01. 17:00 Uhr
Noah – Rock- / Pop-Musical	Bücherkeller / HoT	13.02. 16:00 Uhr
Noah – Rock- / Pop-Musical	Bücherkeller / HoT	14.02. 16:00 Uhr

**Informationen zu den Gruppen**

Weitere Informationen zu den Gruppen und Veranstaltungen bekommen Sie beim Kirchenbüro unter 04405/70 11.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 8:30 bis 12:00 Uhr

Do: 13:30 bis 17:00 Uhr

**Liebe Gruppenleiterinnen,  
liebe Gruppenleiter,**

möchten Sie auch, dass Ihre Termine in der Kark un Lue veröffentlicht werden? Dann schicken Sie doch bitte eine E-Mail an: [redaktion@kirche-edeweicht.de](mailto:redaktion@kirche-edeweicht.de) oder melden Sie sich bitte telefonisch beim Kirchenbüro unter 04405/70 11.

**Vorsitz des Gemeindegkirchenrats:**

Dirk v. Grone,  
Stettiner Weg 18 · 26188 Edeweicht  
Tel.: 04405/939700  
E-Mail: vongrone@kirche-edeweicht.de

**Pfarramt I (Nord)**

Pastor Achim Neubauer  
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405/6390 · E-Mail: neubauer@kirche-edeweicht.de  
Portsloge, Jeddelloh I, Nord-Edeweicht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljeströße)  
& Nord-Edeweicht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße)

**Pfarramt II (Süd)**

Pastor Udo Dreyer  
Stettiner Weg 2 a · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405/4365 · E-Mail: dreyer@kirche-edeweicht.de  
- Jeddelloh II, Klein Scharrel, Heinfeldel, Ahrendorf, Edewechterdamm, Süddorf, Overlahe, Husbäke & SPE „Adewacht“

**Pfarramt III (West)**

Pastorin Regina Dettloff  
Erlenweg 11 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405/8177 · E-Mail: dettloff@kirche-edeweicht.de  
- Nord-Edeweicht I (Schubertstr., Breeweg und Holljestr.), Nord-Edeweicht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Süd-Edeweicht, Osterscheps, Westerscheps & Wittenberge -

**Diakon / Ev. Kreisjugenddienst**

Volker Austein  
Hauptstraße 40 · 26188 Edeweicht  
Tel.: 04405/989876  
E-Mail: austein@kirche-edeweicht.de

**Küster Edeweicht**

Bernd Kieler  
Hauptstraße 40  
26188 Edeweicht  
Tel.: 04405/8689

**Küster Süddorf**

Elfriede Henkensiefken  
Amselweg 4  
26188 Edeweicht/Süddorf  
Tel.: 04405/7317

**Küster Westerscheps**

Jessika Boer  
Wittenberger Straße 9  
26188 Edeweicht/Westerscheps  
Tel.: 0152/24477123

**Evangelische Öffentliche Bücherei:****Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“,**

Hauptstraße 40  
Ingrid Habl, Christine Wilke  
Tel.: 04405/64 14

Montags	15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstags	15:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 17:00 Uhr
Freitags	15:00 bis 17:00 Uhr

**Kirchenbüro**

Hildburg Lohmüller, Petra Mai  
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht  
Telefon: 04405/70 11  
Telefax: 04405/496 65  
E-Mail: info@kirche-edeweicht.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch, Freitag  
08:30 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag  
13:30 bis 17:00 Uhr

**Kindergarten Portsloge  
Großes Haus**

Leitung: Karin Quade-Mattes  
Portsloger Straße 31 · 26188 Edeweicht  
Tel.: 04405/265  
E-Mail: kiga.portsl.31@ewetel.net

**Kindergarten Portsloge  
Kleines Haus**

Leitung: Mareike Helms  
Portsloger Straße 33 · 26188 Edeweicht/Portsloge  
E-Mail: kiga.portsl.33@ewetel.net  
Tel.: 04405/98 82 17

**Kindergarten Jeddelloh II**

„Unterm Brückenbogen“  
Leitung: Anke Timmermann  
Elbestraße 1 · 26188 Edeweicht/Jeddelloh II  
Tel.: 04486/941 24 · www.kiga-jeddelloh.de  
E-Mail: kiga.jeddelloh2@ewetel.net

**Kindergarten Osterscheps**

Ev.-luth.-Jonathan-Kindergarten  
Leitung: Maike Nordenbrock  
Ginsterstraße 31 · 26188 Edeweicht/Osterscheps  
Tel.: 04405/71 74  
E-Mail: kiga.osterscheps@ewetel.net

**Rat der Evangelischen Jugend**

c/o Victoria Ebel, 1. Vorsitzende  
Bachmannsweg 22  
26188 Edeweicht  
Tel.: 04405/48 21 62

Geeske Martens, stellv. Vorsitzende  
Oldenburger Straße 51b  
26188 Edeweicht  
Tel.: 04405/47 77

# NOAH



## Aufführungen

Termin: Sa 13. Februar, 16:00 Uhr  
So 14. Februar, 16:00 Uhr  
Ort: Haus der offenen Tür